

# Spenden-Ziel: Eine Million Euro

„Bürgerstiftung Hospiz Harburg“ plant den Bau eines Zwölf-Betten-Hospizes für den Raum Harburg

Von Margrit Rohmann

**Harburg.** In Würde in einer vertrauten Umgebung bis zum Tode selbstbestimmt zu leben, ist sicherlich der Wunsch eines jeden Menschen. Um Menschen diesen Wunsch erfüllen zu können, plant die „Bürgerstiftung Hospiz Harburg“ den Bau eines Zwölf-Betten-Hospizes für den Raum Harburg. Hier soll Sterbenden die letzte Lebenszeit nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden, wobei sie kompetent und verständnisvoll bis zum Tode betreut werden sollen. Aber auch die Angehörigen-Betreuung nimmt einen großen Platz dabei ein.

Die Verwirklichung dieses Plans ist am vergangenen Freitagabend ein kleines Stückchen näher gerückt. **Gerhart Glaser**, Erster Vorsitzender, und **Ullrich Schäfer**, Zweiter Vorsitzender des PNS – Praxisnetz Süderelbe, überreichten dem Vorstand der Bürgerstiftung, vertreten durch **Christian Niemeyer**, stellvertretender Vorsitzender von Nest – Netzwerk Sterbebegleitung, **Karin Sauer**, Kirchenkreis Harburg, **Olaf Bordthäuser**, Diakonie Wilhelmsburg, und **Har-**



**Scheckübergabe: Andreas Wollmann (vorn, von links, Schriftführer PNS), Ullrich Schäfer (Zweiter Vorsitzender PNS), Gerhart Glaser (Erster Vorsitzender PNS), Karin Sauer (Kirchenkreis Harburg) und Christian Niemeyer (stellvertretender Vorsitzender Nest). Hinten Olaf Bordthäuser (von links, Diakonie Wilhelmsburg), Harald Krüger (DRK), Frank Jäschke (Vorstand Sparkasse) und Stephan Konopka (Sparkasse Harburg-Buxtehude). Foto: mrb**

**ald Krüger** vom **Deutschen Roten Kreuz (DRK)**, in den Räumen der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Sand in Harburg einen Scheck in der stattlichen Höhe von 10 000 Euro für das geplante Hospiz.

Schäfer betonte, dass das Sterben auch heute noch stark tabuisiert werde. Er sehe es als eine gemeinsame Aufgabe von PNS und der Bürgerstiftung Hospiz Harburg an, den Tod

und das Sterben aus der sozialen Isolierung zu holen. Für die Mitglieder vom PNS sei es selbstverständlich, sich hier finanziell und menschlich zu engagieren.

Beide Institutionen wollen sich künftig in enger Kooperation sowohl für den Aufbau eines Hospizes als auch für den ambulanten Hospizdienst einsetzen. PNS ist ein regionaler Zusammenschluss von mehr als

90 Ärztinnen und

Ärzten im Süderel-

be-Bereich sowie

zahlreichen Part-

nern und Förder-

ern. Das Ziel des

Zusammenschlus-

ses ist es, im immer

schwieriger wer-

den Gesundheits-

wesen die Behand-

lung und Betreu-

ung von Patien-

ten vernünftig

zu sichern und

weiter zu entwick-

eln, wobei die qualitäts-

orientierte medizi-

nische Dienstleis-

tung nicht nur den

fachlichen, son-

dern auch den

menschlichen Be-

reich abdecken muss.

**Frank Jäschke**, Vorstand

Sparkasse Harburg-Buxtehude,

sieht auch sein Haus als kompeten-

ten Partner dieser Institu-

tionen an. Sie unterhalte ein ei-

genes Kompetenzzentrum für die

Heilberufe-Betreuung. Niemeyer

bedankte sich im Namen der

Stiftung für die Spende. Sein Ziel

sei es, im kommenden Jahr

Spendengelder und Fördermittel

in Höhe von einer

Million zu erhalten, damit die Planung konkretisiert werden könne. Ein passendes Grundstück stünde in Wilhelmsburg nahe der Klinik Groß-Sand zur Verfügung, die auch an einer Zusammenarbeit interessiert sei.

Die Bürgerstiftung Hospiz wurde am 20. April ins Leben gerufen. An ihr sind vier Institutionen beteiligt: Das DRK, der Kirchenkreis Harburg, die Diakonie Wilhelmsburg und Nest, das bereits seit 2001 einen ambulanten Hospizdienst mit ehrenamtlich tätigen Sterbebegleitern betreibt. Der Name Bürgerstiftung wurde absichtlich gewählt. Jeder Bürger soll sich von diesem Thema angesprochen, aktiviert und sensibilisiert fühlen. Denn, wie Niemeyer betonte, jede noch so kleine Spende sei ein weiterer Baustein für diese dringend notwendige Institution.

■ Spendenkonto: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto.-Nr.: 12 62 15 55 57, Stichwort: Hospiz Harburg.

@Infos zum Thema unter [www.praxisnetz-suederelbe.de](http://www.praxisnetz-suederelbe.de) und [www.hospiz-harburg.de](http://www.hospiz-harburg.de)